

Große verlieren und Kleine gewinnen

- Thorsten Frei holt Direktmandat für CDU trotz Verlusten
- Grüne, FDP und AfD sind am Ende fast gleichauf
- Parteien- und Kandidatenresultate im regionalen Vergleich

VON JÜRGEN DREHER

Schwarzwald-Baar – Die gute Nachricht des Wahlabends für alle Demokraten im Wahlkreis Schwarzwald-Baar ist die deutlich gestiegene Wahlbeteiligung. Der Sprung von 71,7 auf jetzt 75,9 Prozent unterstreicht, dass das Interesse an Politik und daran, sich einzumischen, zugenommen hat. Sehr unterschiedlich fielen die Ergebnisse der Parteien dann im Einzelnen aus.

➤ **CDU:** Der Donaueschinger Christdemokrat Thorsten Frei hat sein Direktmandat verteidigt. Als CDU-Hochburg erwies sich ein weiteres Mal Schonach: 61,7 Prozent holte Frei hier an Erststimmen, was allerdings 4,7 Prozentpunkte unter dem Resultat von 2013 liegt, als Frei erstmals in den Bundestag einzog. Der Gegenpol ist in Villingen-Schwenningen zu finden: Nur 40,6 Prozent gaben im Oberzentrum Frei ihre Stimme. Der CDU-Mann verlor nahezu flächendeckend an Erststimmen, beispielsweise in Hüfingen (von 65,9 auf 53,5 Prozent) sowie in Niereschach (von 62 auf 49,8 Prozent) fielen die Rückgänge sehr deutlich aus. Auch bei den Zweitstimmen findet sich in Villingen-Schwenningen (34 Prozent) das schlechteste CDU-Resultat, während in Schonach mit 51,7 Prozent sich die meisten Wähler für die Christdemokraten entschieden.

➤ **SPD:** 25,1 Prozent der Erststimmen ist im Gemeindevergleich das beste Resultat, das Jens Löw für die Sozialdemokraten holen konnte, und zwar in Hornberg. Am anderen Ende der Skala liegt Schonach mit 9,9 Prozent. Die Zweitstimmen sind mit 23,4 Prozent ebenfalls in Hornberg am höchsten und mit 9,6 Prozent in Schonach am tiefsten. Insgesamt holte Löw 2,2 Prozentpunkte weniger als bei seinem ersten Bundestagsanlauf 2013.

➤ **FDP:** Die Liberalen schicken mit Marcel Klinge einen zweiten Bundestagsabgeordneten für den Wahlkreis nach Berlin. Dieser große Erfolg ist zwar vor allem Klings vorderem Listenplatz

auf der Landesliste der Liberalen zu verdanken. Aber auch im Wahlkreis Schwarzwald-Baar haben die Freien Demokraten nach ihrem Wahldesaster von 2013 deutlich hinzugewonnen: 8,4 Prozent (plus 5,9 Prozentpunkte) holte Klinge nach seinem dritten Bundestagswahlkampf (top mit 10,8 Prozent in Bad Dürkheim, am schlechtesten mit 5,5 Prozent in Gütenbach). Und an Zweitstimmen gewann die FDP um 6,3 Prozentpunkte auf 12,2 Prozent hinzu (Hochburg mit 15,2 Prozent ist Gutach, am anderen Ende der Skala ist Gütenbach mit 7,8 Prozent).

➤ **AfD:** Den deutlichsten Sprung nach oben schaffte die AfD: Ein Plus von 7,5 Prozentpunkten bei den Erststimmen von Joachim Senger reicht für 11,4 Prozent, ein Zuwachs von 6,7 Prozentpunkten gar für 12,4 Prozent bei den Zweitstimmen. Damit ist die AfD drittstärkste Kraft im Wahlkreis geworden. Am stärksten hat Senger in Bad Dürkheim abgeschnitten: 13,4 Prozent der Erststimmen gingen an ihn. Den höchsten Zweitstimmenanteil erhielt die AfD in Donaueschingen mit 14,8 Prozent. Am wenigsten punkten konnte die AfD in Oberwolfach mit 5,7 Prozent Erst- und 6,9 Prozent Zweitstimmen.

➤ **Grüne:** Volker Goerz war Kandidat für die Grünen: Sein Ergebnis von 9,8 Prozent liegt um 2,1 Prozentpunkte über dem Resultat der Erststimmen von 2013. Das Plus bei den Zweitstimmen der Grünen fällt noch deutlicher aus: 3,2 Prozentpunkte mehr reichen jetzt vor 12,2 Prozent im Wahlkreis. Königsfeld ist die Hochburg mit 15,3 Prozent Erststimmen und 16,9 Prozent Zweitstimmen. Am schlechtesten schlägt sich die Partei in Blumberg mit 5 Prozent Erst- und 6,7 Prozent Zweitstimmen.

➤ **Die Linke:** Auch die Linke kann Zuwächse verzeichnen: Mit 5,3 Prozent bei den Zweitstimmen kommt sie im Wahlkreis Schwarzwald-Baar sogar über die Fünf-Prozent-Hürde. Und ihr Direktkandidat Patrick Bausch holt 4,3 Prozent, was leicht über dem Resultat von 2013 liegt.



Nachdenkliche Gesichter bei der CDU: Alexander Gary (mit Bart), davor Heinz Härtge, daneben Karl Rombach und Thorsten Frei mit seiner Frau. BILD: GERHARD HAUSER



Der Anteil der Briefwähler ist enorm hoch. BILD: ELKE RAULS

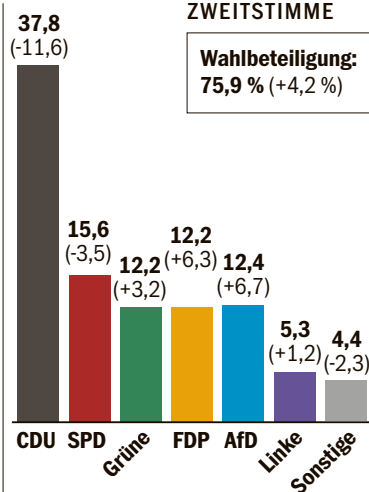
Wahlkreis 286 Schwarzwald-Baar

Angaben in Prozent
(Veränderung gegenüber 2013*)

ERSTSTIMME

| | | |
|--|--------------------------------|--------------------|
| | Thorsten Frei CDU | 47,0 (+9,7) |
| | Jens Löw SPD | 16,7 (-2,2) |
| | Volker Goerz Grüne | 9,8 (+2,1) |
| | Marcel Klinge FDP | 8,4 (+5,9) |
| | Joachim Senger AfD | 11,4 (+7,5) |
| | Patrick Bausch Linke | 4,3 (+0,8) |

ZWEITSTIMME



Wahlbeteiligung:
75,9 % (+4,2 %)

*teilweise mit anderen Kandidaten

QUELLE: LANDESWAHLEITER / SÜDKURIER-GRAFIK

VON JÜRGEN DREHER

Die B...